

## BMWi/BME zeichnen Spitzenleistungen öffentlicher Auftraggeber aus



**Ausschreibung:**

**„Innovation schafft  
Vorsprung 2012“**

Einsendeschluss:  
7. Oktober 2011



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



# Innovation schafft Vorsprung

Die Entwicklung von Innovationen und deren Umsetzung in der Praxis ist für eine moderne Industrienation wie Deutschland unverzichtbar. Die Nachfrage des Staates – Bund, Länder und Kommunen – ist dabei von besonderer Bedeutung: Denn im Einkauf von neuartigen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen sowie im Beschaffungsprozess selbst liegt Potenzial für bessere Verwaltungsleistungen durch neue Technologien und Innovationen, das es noch stärker als bisher zu erschließen gilt.

Unter vergaberechtlichen Gesichtspunkten – allen voran das Wirtschaftlichkeitsprinzip – können gerade innovative Produkte und Leistungen Vorteile bringen. Sie können bei der Beschaffung durch die öffentliche Hand wirtschaftlich überlegen sein. Zugleich können sie zur Erreichung von Zielen in den Bereichen Energieeffizienz, Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheit, Verbraucher- oder Arbeitsschutz beitragen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) zeichnen beispielhafte Leistungen öffentlicher Auftraggeber bei der Beschaffung von Innovationen und der Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse aus.

Der BMWi/BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“ wurde erstmals im Jahr 2006 verliehen.

## Bisherige Preisträger:

### 2006:

- Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München
- Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Freie und Hansestadt Hamburg

### 2007:

- Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
- Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Freie und Hansestadt Hamburg

### 2008:

- Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., Wiesbaden
- Netzwerk öffentlicher Beschaffungsstellen zum Austausch von Leistungsbeschreibungen, Kommunen Großhansdorf, Lauda-Königshofen, Remscheid, Trossingen, Volkach und Weiden i. d. Oberpfalz in Kooperation mit den Hochschulen Braunschweig-Wolfenbüttel (FH), Marburg und Würzburg

### 2009:

- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln
- Landkreis Offenbach

### 2010:

- Verband Region Rhein-Neckar, Mannheim
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes – Fachstelle Maschinenwesen Süd, Nürnberg

### 2011:

- Klinik Logistik Eppendorf GmbH, Hamburg
- Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises, Homberg (Efze)

Weitere Informationen zu den Gewinnerkonzepten finden Sie unter [www.bme.de/\(verband/awards\)](http://www.bme.de/(verband/awards))

## Verfahren

Die unabhängige Jury bewertet die eingehenden Manuskripte und nominiert die besten Konzepte. **Die Bewerber mit den innovativsten Lösungen werden zur Präsentation nach Frankfurt eingeladen (Termin: 23. November 2011).** Aus diesem Kreis ermittelt die Jury den Sieger. Die offizielle Preisverleihung durch das BMWi und den BME findet im Rahmen der BME-Veranstaltung „Tag der öffentlichen Auftraggeber“ (28. Februar 2012) in Berlin statt.

Der Gewinner wird rechtzeitig persönlich benachrichtigt und erhält die Gelegenheit, sein Konzept im Plenum der Veranstaltung einem breiten Fachpublikum vorzustellen.

Der BME veranstaltet den „Tag der öffentlichen Auftraggeber“ im Jahr 2012 zum zehnten Mal. Die Tagung hat sich zu einer Leitveranstaltung im öffentlichen Sektor etabliert.

## Teilnahmebedingungen

Um den BMWi/BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“ können sich Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie öffentliche Unternehmen und Institutionen bewerben. Es können Manuskripte zu innovativen Beschaffungsprozessen oder zur Beschaffung von Innovationen eingereicht werden.

### Einreichung von Konzepten zu innovativen Beschaffungsprozessen:

Voraussetzung ist, dass das eingereichte Konzept in der Praxis verwirklicht wurde und nachhaltig zur Optimierung und Effizienzsteigerung der Beschaffungsprozesse beigetragen hat. Es zeichnet sich aus durch seine Übertragbarkeit auf andere vergleichbare Institutionen bzw. Organisationen der öffentlichen Hand (z.B. Stadtverwaltung, Krankenhaus, Stadtwerke).

### Einreichung von Konzepten zur Beschaffung von Innovationen:

Voraussetzung ist, dass durch den praktischen Einsatz der innovativen Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen die Produktivität und Effizienz, etwa unter finanziellen, prozessualen und/oder umwelttechnischen Aspekten, deutlich verbessert wurde.

Die Arbeit muss in deutscher Sprache verfasst sein und sollte 20 Seiten nicht überschreiten. Das Manuskript muss unveröffentlicht sein. Teilnehmer an der Ausschreibung geben ihre Einwilligung zum Abdruck oder zur weiteren Verwendung des Manuskripts nach Absprache.

### Einsendeschluss ist der 7. Oktober 2011.

Die Arbeit ist in 11-facher Ausfertigung unter Angabe der Institution (Bundes-, Landes-, Kommunalverwaltung, öffentliche Unternehmen etc.), des/der verantwortlichen Verfasser/s und der vollständigen Anschrift einzureichen beim:

**Bundesverband Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V. – BME  
RA Martina Jungclaus  
Bolongarostraße 82  
65929 Frankfurt/M.**

Weitere Informationen:

**RA Martina Jungclaus  
Justiziarin  
Tel.: 069 30838-102  
E-Mail: [martina.jungclaus@bme.de](mailto:martina.jungclaus@bme.de)**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Jury

Die Jury, die vom BMWi und BME berufen ist, führt die Auswahl des Preisträgers durch.

**Bundesministerium für  
Wirtschaft und Technologie  
(BMWi)**

**Dr. Kirstin Pukall**  
Referatsleiterin öffentliche  
Aufträge, Vergabeprüfstelle

**Wolfgang Crasemann**  
Referatsleiter für Grundsatz-  
fragen der Technologie- und  
Innovationspolitik

**Bundesverband Material-  
wirtschaft, Einkauf und  
Logistik e.V. (BME)**

**Dr. Holger Hildebrandt**  
BME-Hauptgeschäftsführer

**RA Martina Jungclaus**  
Justiziarin

**Beschaffungsamt des  
Bundesministeriums des Innern**

**Klaus-Peter Tiedtke**  
Direktor

**Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr und  
Landesentwicklung**

**Michael Elzer**  
Referatsleiter Recht der Freien  
Berufe, Öffentliches  
Auftragswesen

**Deutscher Städte- und  
Gemeindebund e.V.**

**Franz-Reinhard Habel**  
Sprecher Deutscher Städte- und  
Gemeindebund e.V.

**Deutscher Städtetag**

**N.N.**  
Beigeordnete/r des Deutschen  
Städtetages

**Universität der Bundeswehr**

**Prof. Dr. Michael Eßig**  
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebs-  
wirtschaftslehre, insbes. Material-  
wirtschaft und Distribution und  
Direktor, Institut für Recht und  
Management öffentlicher  
Beschaffung

**Behörden Spiegel**

**Franz Drey**  
Stellvertretender Chefredakteur

## BME – Sektion „öffentliche Auftraggeber“

Die Anforderungen an öffentliche Auftraggeber wachsen stetig. Um sich diesen Herausforderungen zu stellen, sind veränderte Denkprozesse bei der Entwicklung neuer Strategien zur Effizienzsteigerung des Beschaffungswesens unter Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen ebenso erforderlich wie der Dialog mit Vertretern der Privatwirtschaft.

Mit seiner Sektion für „öffentliche Auftraggeber“ bietet der BME eine neutrale Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Mitgestaltung zukünftiger Trends und Entwicklungen im öffentlichen Beschaffungswesen sowie für die Schaffung von Synergien mit der Privatwirtschaft.

### Schwerpunkte:

- Aktive Verstärkung des Stellenwerts des öffentlichen Beschaffungswesens
- Bündelung der Interessen und Bedürfnisse öffentlicher Auftraggeber
- Nutzung der Interessenvertretung für Beschaffung gegenüber der Öffentlichkeit
- Mitgestaltung zukünftiger Trends und Entwicklungen im öffentlichen Beschaffungswesen
- Deckung des Informationsbedarfs durch bundesweite Veranstaltungen mit praxisrelevanten, zukunftsorientierten Themenschwerpunkten für öffentliche Auftraggeber

**RE+PROC**  
REFERENCES PROCUREMENT

## E-Procurement für öffentliche Auftraggeber

### Das bietet REPROC:

- Orientierung beim Messen und Gestalten von Beschaffungsprozessen
- Revisions sichere Beschaffungsprozesse
- Transparenz in der Beschaffung
- Unterstützung bei der Einführung von E-Procurement-Lösungen

Jetzt dabei sein:

[info@reproc.de](mailto:info@reproc.de) • [www.reproc.de](http://www.reproc.de)



**Bundesverband Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V. - BME**

Bolongarostr. 82  
65929 Frankfurt/Main  
Tel.: 069 30838-120  
Fax: 069 30838-199  
E-Mail: [info@bme.de](mailto:info@bme.de)  
Internet: [www.bme.de](http://www.bme.de)

**BME**  
verband  
Bundesverband  
Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V.